

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Arculux® Universal-Vlies

Spachtel- und Anstrich-Glasvlies zur Überbrückung von Haar- und Schwundrissen im Wand- und Deckenbereich. Hervorragend geeignet zum Glätten rauer Untergründe wie z.B. Strukturputze, Glasgewebe, Betonflächen usw..



**Anwendungsbereich:** Dimensionsstabiles Spachtel- und Anstrich-Glasvlies zur Schaffung glatter, tapezierfertiger oder überstreichbarer Untergründe. Überbrückt sicher Haar- und Schwundrisse (Putzoberflächenrisse der Rissart A1 entsprechend der Klassifizierung im BFS-Merkblatt Nr. 19) im Wand- und Deckenbereich und hervorragend geeignet zum Glätten rauer Untergründe wie z.B. Strukturputze, Glasgewebe, Betonflächen usw. im privaten Wohnraum bis hin zum stark beanspruchten Objekt.

### Eigenschaften:

- für wirtschaftliche und zeitgemäße Raumgestaltungen
- Egalisierung verschieden rauer Untergründe
- vom privaten Wohnraum bis hin zum stark beanspruchten Objekt
- Armieren statt mehrfach Spachteln
- Kosten- und Zeitersparnis
- für Wand und Decke
- individuelle Farbgestaltung
- ansatzfrei
- mehrfach überstreichbar
- wasser- und wetterfest
- chemikalien- und verrottungsbeständig
- dimensionsstabil sowie rissüberbrückend
- in Verbindung mit den entsprechenden Anstrichstoffen sehr strapazierfähig

### Technische Daten:

- Qualität: E-Glas
- Gewicht: ca. 40 g/m<sup>2</sup>
- Dicke: ca. 330 µm

**Rollenmaß:** 1,00 m x 50,0 m.

**Farbton:** Naturweiß.

### Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur:

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

**Lagerung:** Rollen stehend und trocken lagern.

### Untergrund:

Geeignete Untergründe für Technik Anstricharmierung:

- alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk),

- Gipsputz, Gipsbauplatten, Gips-Wandbauplatten, tragfähige mineralische und organische Altanstriche.

Geeignete Untergründe für Technik „Armieren statt mehrfach spachteln“:

- alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk),
- Gipsputz, Gipsbauplatten, Gips-Wandbauplatten, tragfähige mineralische und organische Altanstriche,
- Strukturputze, Buntsteinputze,
- Glasgewebe,
- Planblockmauerwerk (Y-Tong).

Die Untergründe müssen fest, trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig und glatt sein. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit geeigneten Spachtelmassen glätten. BFS-Merkblätter und VOB, Teil C, DIN 18 363 und 18366, Abs. 3 beachten. Bei Bedarf geeignete WULFF Grundierung einsetzen.

### Verarbeitung:

**Technik Anstricharmierung:** Bindemittelreiche, pastöse Arculux® Dispersionsfarbe satt auf die Wand- oder Deckenflächen aufstreichen, rollen oder spritzen. Arculux® Universal-Vlies von der Rolle oder als Zuschnitt in den noch nassen Anstrich falten- und blasenfrei mit einer Überlappung von ca. 5 cm Breite einbetten. Mittels Doppelschnitt trennen, beide Randstreifen entfernen und Arculux® Universal-Vlies auf Stoß nahtlos zusammenfügen. Stoßbereich bündig andrücken. Im Anschluss Einbettungsmaterial - im nassen Zustand - nochmals gleichmäßig mit kurzflorigen Walze auftragen. Nach Durchtrocknung erfolgt der Endanstrich.

**Technik „Armieren statt mehrfach spachteln“:** Zur Erzielung glatter Flächen, MEISTERGOLD Leichtspachtel Fein maschinell oder manuell auf den Untergrund auftragen und mittels Zahnkelle der Zahnung 4 x 6 x 4 mm gleichmäßig durchkämmen. Arculux® Universal-Vlies mit der Hand leicht in die frische Spachtelmasse einlegen und mit Glättestraker außer im Bereich der Überlappung unterhalb des Vlieses vollständig verquetschen. Mit der nächsten Bahn ebenso verfahren, Doppelschnitt ausführen,

oberen und unteren Abschnitt entfernen und Nahtbereich sauber glätten. Nach der vollständigen Durchtrocknung sollte die Fläche mit einer pigmentierten, lösemittelfreien Grundierung beschichtet werden, um die Saugfähigkeit herabzusetzen. Größere Rauhtiefen (> 3,0 mm) oder grobe Unebenheiten sind vor Ausführung der Technik „Armieren statt mehrfach spachteln“ durch eine Kratzspachtelung zu beseitigen.

### Werkzeugempfehlung:

Glättkelle: venezianische Art

Zahnkelle: 4 x 6 x 4 mm

Pajareto: 8092RZ/2/79 Aufstreichkelle oder TECHNO: 401146, Verteilerkelle

Nach ausreichender Trocknung und Grundierung erfolgt die Schlussbeschichtung je nach Auswahl mit entsprechender WULFF Arculux® Dispersionsfarbe im gewünschten Farbton oder im Innenbereich zusätzlich mit Plastikmassen, GlasdecoGewebe und anderen Wandbelägen. Sonderbehandlungen und Techniken sind selbstverständlich möglich.

Je nach Farbton, Glanzgrad, Oberflächenbeanspruchung und Anspruch an das Oberflächenbild kann eine zweimalige Beschichtung erforderlich sein. Hinweis: Baudynamische Risse können mit diesem Material nicht dauerhaft saniert werden.

**Hinweise:** Diese Produktinformation kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. So sind z.B. auch die angegebenen Verbrauchsmengen nur Anhaltswerte. Die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN Vorschriften sind zu beachten. Die Verarbeitungsempfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung bzgl. der Baustellenbedingungen und Ausführung der Arbeiten sein. Mit der Herausgabe dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf

# TECHNISCHES MERKBLATT

verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Vor Gebrauch stets Etikett, Kennzeichnung und Produktinformation lesen und beachten. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Entsorgungshinweis:** Entsorgung gemäß den örtlichen Behörden. Materialreste können als Baustellenabfall entsorgt werden.

(04 115 20) RB